

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 20 MAI 1966 IM

HOTEL DELPHIN

Anwesend 15 Mitglieder Eröffnung 20.45 Uhr

Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmzählern
2. Protokoll
3. Rechnungsablage
4. Tätigkeitsbericht, Mitgliederwerbung
5. Bundesfeier
6. Ersatzwahlen
7. Verschiedenes

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder herzlich, und bedauert dass nicht mehr Mitglieder erschienen sind. Er verliest die Traktandenliste , wozu keine Einwendungen gemacht werden.

- Trakt. 1 Als Stimmzähler werden Paul Fischer und Walter Fischer einstimmig gewählt.
- Trakt. 2 Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird verlesen und genehmigt unter Verdankung an den langjährigen Protokollführer Willi Siegrist, Posthalter.
- Trakt. 3 Durch den Wegzug des Kassiers Hans Sager blieb die Rechnungsführung etwas im Rückstand. Der provisorische Rechnungsabschluss wurde durch den Aktuar betätigt. Nach Erläuterungen der Rechnungsrevisoren wird die Rechnung einstimmig genehmigt.
- Trakt. 4 Der Präsident gibt einen ausführlichen Tätigkeitsbericht, woraus zu entnehmen ist dass sehr viel fast unbeachtete Kleinarbeit zum Wohle der Gemeinde geleistet wird. Haupt-sorge sind die Postautokurse ~~von~~ Boniswil-Fahrwangen. Leider lässt die Frequenz zu wünschen übrig, obwohl gewisse Er-sparnisse bei der Benützung des Postautos getätigt werden können. Nachdem mit viel Mühen diese Postautokurse eingeführt werden konnten, ersucht der Präsident um regere Frequentierung dieser Kurse, ansonst diese wieder eingehen würden.

Im laufenden Jahr wurden die Statuten neu gedruckt durch das Vereinsmitglied Häfliger, Wettingen, welcher mit einer günstigen Offerte aufwartete. Die alten Statuten datierten noch aus dem Jahre 1917.

Am 9. Juni gab der verdiente Kassier Hans Sager seinen Rücktritt infolge Wegzug von Meisterschwanden. Während seiner Tätigkeit im Verkehrsverein war er sehr aktiv und sein Wegzug wird allgemein bedauert.

Am 11. Juni fand eine Vorstandssitzung statt zu Beratung der Bundesfeier. Anwesend waren von der Behörde Gemeindeammann Karl Fischer und Viceammann Samuel Wernli, die Präs. der Vereine, der Präs. der Schulpflege und der Kulissenkommission.

Am 12. Juli fand die Delegiertenversammlung Bünzthal-Seetal statt.

Weitere Daten in der Tätigkeit des Verkehrsvereins waren der 21. Aug. 11. Sept. 26. Sept. 8. Jan 6. Mai.

Am 10. Feb. gelangte der Gemeinderat mit einem Schreiben an den Verkehrsverein wegen Seeufersäuberung.

- Trakt. 4a Zur Mitgliederwerbung möchte der Präsident eine Briefkastenaktion starten mit Einwurf eines Lokalfahrplans, und eröffnet darüber die Diskussion. O. Siegrist macht Einwendungen betreff Kosten, doch wird der Aktion Zustimmung erteilt. Im weiteren soll zur Werbung eine Reise organisiert werden. In Vorschlag kamen Kleine Scheidegg, Schynige Platte und Kraftwerkbesichtigung Handegg, sowie eine Dreiseenrundfahrt. Der Kraftwerkbesichtigung wurde mehrheitlich zugestimmt und der Aktuar mit der Organisation beauftragt.
- Trakt. 5 Zur Besprechung der Bundesfeier sollen wiederum sämtliche Vereinspräsidenten der Präsident der Schulpflege und der Kulissenkommission, die Behörde und der Leiter der Jungturner eingeladen werden. Als Datum wird der 2te Samstag im Juni festgelegt. Lokal: Hotel Löwen.
- Trakt. 6 Als Ersatz für den Kassier Hans Sager konnte Bernhard Lüscher gewonnen werden, der zugleich als Delegierter für die Bünzthal-Seetal Vereinigung gewonnen werden konnte.
- Trakt. 7 Gemeinderat Fischer-Eggli gibt eingehend Auskunft über die Strassenbezeichnungen in Meisterschwanden. Diese eingehenden Ausführungen werden bestens verdankt.
- Es wird gewünscht dass die Ruhebänke welche teilweise durch Nachtbuben zerstört sind wieder repariert werden. Im weitem sollen bei der Slipanlage Bänklein erstellt werden .

Im weiteren soll ein Fussweg von der Seefeldstrasse zum Sportplatz erstellt werden, Die Versammlung beschliesst Weiterleitung dieses Antrages an die Behörde.

B. Lüscher beantragt eine Kiesung des Fussweges dem See entlang, sowie eine Ableitung des Wassers das immer wieder über den Fussweg fliesst. Der Strassenwärter Paul Fischer gibt Auskunft dass die Ableitung des Wassers schon oft versucht wurde, doch spielenden Kinder die Gräben immer wieder verstopfen.

Schluss des geschäftlichen Teils um 22.30 Uhr.

Der Aktuar

*M. Haller*